STADT : SALZBURG

SMART CITY Round Table Brunch

Sind wir schon auf dem Holzweg?

Ein Schlüssel zum erfolgreichen Klimaschutz

„Kaum ein anderes Land baut derzeit mehr Wohnungen pro Kopf als Österreich." (Faktencheck Nachhaltiges Bauen, KLIEN).
Angesichts der rasch fortschreitenden klimatischen Veränderungen liegt die Frage nahe, ob diese nicht noch weitgreifendere Berücksichtigung in unserer Art zu bauen und zu sanieren finden müssen. Fest steht, dass die Mehrzahl der Sanierungen sowie Neubauten bisweilen weder klimaneutral sind noch den notwendigen Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. Die Gebäude die wir heute bauen, werden, bei einer mittleren Lebensdauer, jedoch auch in 100 Jahren noch Bestand haben und deren Bauweise wird darüber hinaus sogar noch die Treibhausgasbilanz in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts beeinflussen.

Der Gebäudesektor kann auf vielfältige Weise zur Treibhausgasreduktion beitragen. Themen wie Energieeffizienz und erneuerbare Energieversorgung finden immer stärkere Beachtung in der Planung. Nachhaltigkeit beim Bauen geht jedoch über die bloße Orientierung am Thema Energie hinaus. Ein bislang weniger ausführlich thematisierter Aspekt ist der Beitrag der Baustoffe zur CO_2-Wirkung des Gebäudes. Insbesondere der Einsatz von Holz im Neubau sowie in der Sanierung kann eine Schlüsselrolle im Klimaschutz einnehmen.

Holzbau heißt jedoch nicht nur für Bauträger Neuland erkunden und gewohnte Pfade verlassen. Neuer Herausforderung für Architektur, Bautechnik und Realisierung gilt es sich anzunehmen, denn der gute Holzbau (mit entsprechenden Qualitäten und guter Wirtschaftlichkeit) beginnt bereits am Planungstisch. Dafür bietet das Bauen mit Holz eine Vielzahl an Chancen, Vorteilen und Synergien, die im Sinne der Nachhaltigkeit sowie der lokalen Wirtschaft und regionalen Wertschöpfung genutzt werden sollten. Salzburg hat bereits erste Vorstöße gewagt – aber was hält die Zukunft für uns bereit?

Der zwölfte Round Table befasst sich im Kontext des Holzbaus mit Fragen der Planungsaufgaben und Rahmenbedingungen, rechtlichen Anforderungen, Einsatzmöglichkeiten und der Wirtschaftlichkeit und wird zudem spannende Praxisbeispiele aufzeigen. Hören wir uns gemeinsam an was es braucht um guten Holzbau auch in unserer Stadt umzusetzen!

Donnerstag, 9. Juli 2020, 09 - 12 Uhr
TriBühne Lehen, Tulpenstraße 1, 5020 Salzburg (Option 1) UND digital (Option 2)

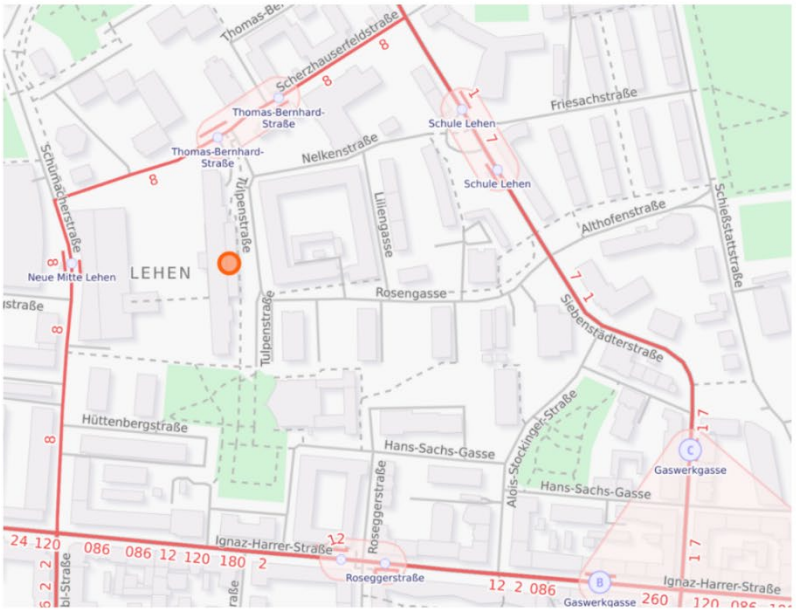
Impulsreferat

„Einfach bauen"

Arch. DI. Tom Lechner – Geschäftsführer LP architektur ZT GmbH, Altenmarkt

Max. 40 Teilnehmer*innen vor Ort. **Verbindliche Anmeldung mit Bekanntgabe der Teilnahme-Option (1 persönlich in der TriBühne oder 2 digital) bis 1. Juli 2020** bei birgit.danninger@salzburg.gv.at. **Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung**, um weiteren Interessent*innen (Warteliste) die Teilnahme zu ermöglichen.

TriBühne Lehen
Tulpenstraße 1
5020 Salzburg



Bitte reisen Sie umweltfreundlich an!
Bahnhof zu Fuß in 10 Minuten erreichbar.

Anreise mit Bus:
Bushaltestellen Mirabellplatz, Mirabellgarten, Kongresshaus

Anreise mit dem Fahrrad:
www.radlkarte.info

SMART CITY Masterplan
Der SMART CITY Masterplan wurde 2012 vom Gemeinderat der Stadt Salzburg beschlossen. 25 ambitionierte Teilziele in den Bereichen Gebäude, Energieversorgung, Mobilität und Lebensstil und deren beharrliche Umsetzung in smarten Lösungen machen die e5-Gemeinde Stadt Salzburg österreichweit zum Vorreiter. Getragen wird der Prozess von einer breiten Community. Auf den Round Tables der SMART CITY Salzburg diskutieren in regelmäßigen Abständen EntscheidungsträgerInnen und ExpertInnen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung aktuelle Smart City Themen und werden damit zu aktiven Gestaltern des Salzburgs von morgen.

Ansprechpartner
SMART CITY Koordination
der Stadt Salzburg:
Magistrat der Stadt Salzburg
MA 6 - Baudirektion,
SMART CITY Koordinator
Ing. Franz Huemer, MSc
franz.huemer@stadt-salzburg.at
www.smartcitysalzburg.at

→ **www.smartcitysalzburg.at**

klimaaktiv

SMART CITY Salzburg

SIR SALZBURGER INSTITUT FÜR RAUMORDNUNG & WOHNEN